

Nachhaltigkeit

Neue Bildungsinitiative für Schule, Wissenschaft und Industrie

18.10.2023 · Von [Claus-Peter Köth](#) · 2 min Lesedauer · 

Auf dem Symposium „Nachhaltigkeit neu denken“ wird am 07. November ein neues Bildungsformat ins Leben gerufen. Das Event soll für Schule, Wissenschaft und Industrie neue Akzente setzen und dem Fachkräftemangel entgegenwirken.



*Im Rahmen des Bildungsformats „Nachhaltigkeit neu denken“, am 7. November 2023 in Kasel bei Trier, werden in einer Kreativ-Werkstatt nachhaltige Leichtbau-Sterne gewickelt.
(Bild: Automotive Management Consulting GmbH)*

Ein Projektkonsortium, bestehend aus der Automotive Management Consulting, Gradel und dem Max-Planck-Gymnasium in Trier hat das Symposium „Nachhaltigkeit neu denken“ entwickelt und konzipiert. Dessen Ziel ist es, laut Mitteilung, den Nachhaltigkeits-Spirit bereits in der Schule zu wecken: Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler des Trierer Max-Planck-Gymnasiums erhalten durch den Kontakt zu Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen konkrete Einblicke in mögliche MINT-basierte Tätigkeitsfelder.

„Umwelt- und Naturschutz, Energie- und Ressourcenschonung, Klimawende und Corporate Social Responsibility verschieben die Koordinaten des Wirtschaftssystems in Richtung einer neuen Business-Moral und Ethik, die nicht nur die Märkte und das Konsumverhalten der Endkunden, sondern auch die Aus- und Weiterbildung in der Schul-, Hochschul- und Erwachsenenbildung grundlegend verändern“, erklärt Rainer Kurek, geschäftsführender Gesellschafter der Automotive Management Consulting (AMC).

Bildungsformat: „Learning by doing“

Aus dem Klimawandel resultieren laut Mitteilung viele neue Ausbildungsberufe und Studienfächer, die insbesondere den MINT-Bereich betreffen. Das Bildungsformat „Nachhaltigkeit neu denken“, am 7. November 2023 in Kasel bei Trier, stelle sich als Netzwerk-Symposium genau dieser Aufgabe.

Parallel zu den Nachhaltigkeits-Vorträgen werden in einer sogenannten Kreativwerkstatt Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums Trier nachhaltige Leichtbau-Sterne aus Basalt-, Dyneema- und Flachsfasersträngen wickeln.

Der Workshop vermittelt:

- die Einfachheit des nachhaltigen Raumwickelverfahrens xFK in 3D,
- die Leichtigkeit von xFK in 3D durch die Fachwerkstruktur mit den vielen Hohlräumen,
- die nachvollziehbare Topographie von Umlenkpunkt zu Umlenkpunkt,
- den stärkenkonformen Einsatz der Faserstränge (Faserstärke, Faseraufbau, Faserrichtung ...),
- die gezielte Materialoptimierung (kein Verschnitt, kein Abfall),
- die hybride Bauweise (3D-Druck / xFK in 3D) etc.

Auf dem „Nachhaltigkeits-Marktplatz“ werden Produkte, Prozesse und Verfahren präsentiert, die die Kreativität fördern sollen.

Als Kontakt-Initiative für Schulen, Hochschulen, Universitäten, Industrie und Politik richtet sich das Symposium laut AMC einerseits an Schülerinnen und Schüler des Trierer Max Planck Gymnasiums aus der Oberstufe mit MINT-Affinität, andererseits an Geschäftsführer und Personalverantwortliche aus der Industrie, von Dienstleistern, Vertretern von Hochschulen und Universitäten sowie grundsätzlich allen Entscheidungsträgern, die ein konkretes

Interesse an der Begeisterung junger Menschen für den MINT-Bereich haben und potenzielle Fach- und Führungskräfte für weiterführende Projekte suchen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und den Präsenzmöglichkeiten erteilt: [Constanze von Nell-Breuning](#), Marketing/PR, Automotive Management Consulting GmbH.

(ID:49753575)

Jetzt Newsletter abonnieren

Verpassen Sie nicht unsere besten Inhalte

Mit Klick auf „Newsletter abonnieren“ erkläre ich mich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten gemäß [Einwilligungserklärung \(bitte aufklappen für Details\)](#) einverstanden und akzeptiere die [Nutzungsbedingungen](#). Weitere Informationen finde ich in unserer [Datenschutzerklärung](#).

[Aufklappen für Details zu Ihrer Einwilligung](#)